

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **28 (1981)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Mitteln ist im Hinblick auf den Wert des Kulturgutes, der sich ja niemals allein in Geld messen lässt, unbedingt nötig und bisher viel zu bescheiden. Vergessen wir auch die Verluste nicht, die wir uns gedankenlos oder kurzfristig selbst zufügen, durch Unverstand, überspitztes sogenanntes Fortschrittsdenken und Egoismus. Das tägliche Hinschmelzen kultureller Substanz geht ohne Not fast unvermerkt vor sich. So müssen wir uns nicht wundern, wenn uns die Nachwelt den Sinn für die Verantwortung für das Ererbte und uns zur Weitergabe anvertraute Kulturgut abspricht.

Kulturgüterschutz ist eine Daueraufgabe. Wir dürfen uns ihr nicht entziehen, und der Staat, die Kantone, die Gemeinden und die Privaten sind aufgerufen, nach Kräften jetzt schon die Bestrebungen der vorsorglichen Sicherung und Erhaltung der Kulturgüter zu fördern.

ponsables et de la population? Compte tenu de la valeur du patrimoine culturel, valeur qu'on ne peut mesurer en argent, un effort approprié est absolument nécessaire. Il a été jusqu'à présent beaucoup trop modeste. Et n'oublions pas non plus les pertes que nous nous infligeons distraitemment ou faute de voir plus loin que le bout de notre nez par incompréhension, souci exagéré de progrès et égoïsme. Sans raison, nous laissons disparaître, presque sans le remarquer, des biens culturels. Il ne faudra guère s'étonner si nos descendants nous dénieient le sens de la responsabilité pour le patrimoine culturel dont nous avons hérité pour le transmettre aux générations futures.

La protection des biens culturels est une tâche permanente. Nous n'avons pas le droit de nous y soustraire et la Confédération, les cantons, les communes et les privés sont invités à encourager, maintenant déjà, chacun selon ses forces, les efforts en vue de mettre en sécurité à titre préventif et de conserver nos biens culturels.

incendi e terremoti, per destare la coscienza delle autorità competenti e della popolazione tutta? L'impegno adeguato dei mezzi è assolutamente necessario alla conservazione dei beni culturali, il cui valore non è mai soltanto venale. Troppo modesti sono stati finora i mezzi impiegati. Nè vanno dimenticate le perdite dovute alla nostra incuria, alla mancanza di perspicacia, all'ignoranza, alla corsa indiscriminata al cosiddetto progresso, al nostro egoismo. Il patrimonio culturale svanisce quasi senza che ce ne accorgiamo. Nessuna meraviglia se la posterità contesterà alla nostra generazione di non aver avuto cura dei beni che ci sono stati affidati, affinché a nostra volta li tramandassimo intatti.

La protezione dei beni culturali è compito costante, al quale nessuno può sottrarsi. Stato, cantoni, comuni e privati sono invitati a sostenere, ciascuno nel quadro delle proprie possibilità, gli sforzi impressi in vista del consolidamento e della conservazione del patrimonio culturale.

H. v. Fischer



mit Ausstellung
«ENERGIE»

Guisanplatz Tram 9 Offen von 9 bis 18 Uhr

Rund 200 namhafte Firmen informieren über:

Kommunalfahrzeuge, Maschinen, Geräte für Reinigung, Unterhalt, Messungen usw. Sprechfunk- und Alarmanlagen, Einrichtungen für Kantonen, Zivilschutz, Schulen und ähnliche Institutionen, Ausrüstungen für Feuerwehr, Polizei und andere Rettungsdienste, ferner Büroeinrichtungen und EDV-Anlagen.

Die Fachmesse wird organisiert und getragen von:

Aussteller-Genossenschaft BEA Bern
Schweizerischer Gemeindeverband
Schweizerischer Städteverband
Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen und -geräten (SIK)

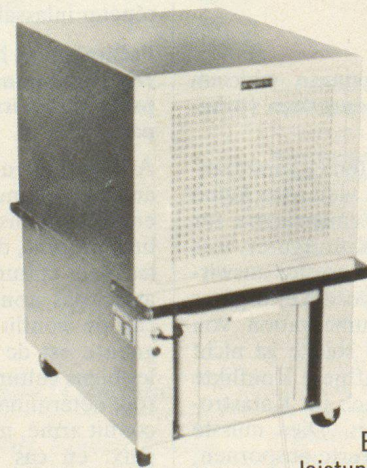
Sonderschauen:

Informationsstand des Schweizerischen Gemeindeverbandes mit Ratsherrenstube. Kollektivschau SIK. ENERGIE. Ausstellung des Schweizerischen Städteverbandes «Städte zum Leben». Büro und EDV. Zivilschutz über Schutzraumbau.

Fachtagungen:

17. 6. 1981 Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbandes
18. 6. 1981 Büro und EDV
19. 6. 1981 Tagung des Zivilschutzes

Millionenschäden



Täglich beschädigt die Feuchtigkeit in Kellern, Archiven und Lagern aller Art Produkte und Einrichtungen. Oft entstehen Kosten in Millionenhöhe. – Mit einem Roth-Kippe Raumentfeuchter oder einem Roth-Kippe Heizgerät wird der Feuchtigkeit Einhalt geboten.

Bei Roth-Kippe finden Sie leistungsstarke Entfeuchter und Heizgeräte in vielen Grössen, Modellen, Bauformen und mit verschiedenen Anschlussarten und verschiedenen Anschlusswerten.

Verlangen Sie mehr Information bei:

roth-kippe ag

Gutstrasse 12, 8055 Zürich, Tel. 01 66 11 55